



EBBK Kurznachrichten – Sitzung vom 20.06.2019

Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität: EBBK nimmt Stellung

Wie der Bildungsbericht 2018 zeigt, unterscheiden sich die Leistungen der Maturandinnen und Maturanden in der Schweiz stark. Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) und die schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) nehmen sich der Thematik gemeinsam an. In einer ersten Phase wird bis September 2019 eine Auslegeordnung erstellt, welche den Bedarf einer Weiterentwicklung der gymnasialen Ausbildung, des Maturitäts-Anerkennungsreglements, der Maturitäts-Anerkennungsverordnung sowie des Rahmenlehrplans abdeckt. Eine entsprechende Umsetzung ist in Teilprojekten ab Oktober 2019 vorgesehen. Die EBBK hat die Handlungsfelder intensiv diskutiert und entschieden, in einer Stellungnahme an die EDK die Punkte «gesamtschweizerische Vergleichbarkeit», «Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung», «Durchlässigkeit» sowie «überfachliche Kompetenzen» aufzugreifen.

→ [weiterführende Informationen](#)

Internationale Zusammenarbeit: Wissens- und Informationstransfer funktionieren

Gemäss dem SBFi funktioniert die multilaterale Zusammenarbeit in der Berufsbildung. Dies habe beispielsweise zur Lancierung von arbeitsmarktorientierten Berufsbildungssystemen im Ausland geführt, welche den lokalen Gegebenheiten angepasst sind. Mit der Überarbeitung der internationalen Strategie für Bildung, Forschung und Innovation der Schweiz im Juni 2018 ist der Bildungsexport kein Ziel mehr, dafür soll der Wissens- und Informationsaustausch verstärkt werden. Bei der Diskussion des Themas hielten die EBBK-Mitglieder unter anderem fest, dass bei Besuchen von ausländischen Delegationen darauf zu achten sei, dass Berufe und Branchen gezeigt werden, welche im Ausland einen akademischen Abschluss verlangen. Damit könne verdeutlicht werden, dass sich die Berufsbildung auch an Leistungsstarke richtet. Auf der anderen Seite soll aber auch gezeigt werden, welche Integrationsfähigkeit die Berufsbildung hat.

→ [weiterführende Informationen](#)

Wechsel in der EBBK: Nicole Meier ersetzt Jürg Zellweger

Der Schweizerische Arbeitgeberverband (SAV) wird in der EBBK ab sofort von Nicole Meier vertreten. Sie löst Jürg Zellweger ab, welcher als Ressortleiter Bildung beim SAV während zehn Jahren der Kommission angehörte. Zellweger ist seit Anfang 2019 Leiter des Berufsbildungsverbandes der Versicherungswirtschaft VBV.